

Spendung der Gabe Heiligen Geistes in Rheda-Wiedenbrück

Rheda-Wiedenbrück. Erneut feierte die Neuapostolische Gemeinde Rheda-Wiedenbrück ein Freudenfest des Glaubens und des Segens. Am Sonntag, den 09. Januar 2022, spendete Apostel Wolfgang Schug vier neuen Gemeindemitgliedern die Gabe Heiligen Geistes.

Der Besuch von Apostel Wolfgang Schug sorgte schon allein für eine Festtagsstimmung bei den gläubigen Christen im Einzugsgebiet der Gemeinde der Neuapostolischen Kirche Rheda-Wiedenbrück. Ein besonderes Fest in der Gemeinde wurde dieser Gottesdienst zudem durch die Spendung des Sakraments der Heiligen Versiegelung. In Verbindung mit der bereits erfolgten Taufe mit Wasser komplettierte damit der Apostel die Wiedergeburt aus Wasser und Geist an den gläubigen Christen.

Der Apostel hielt seine Predigt auf Grundlage des Bibelverses "Und es begab sich, als Jesus diese Rede vollendet hatte, dass sich das Volk entsetzte über seine Lehre; denn er lehrte sie mit Vollmacht und nicht wie ihre Schriftgelehrten." (Matthäus 7, 28-29). Darin reflektierte er die Vollmacht, in der Jesus von Nazareth als Gottes Sohn predigte und lehrte. Jesus hätte seinen Jüngern und Zuhörern deutlich gemacht, dass sich die Liebe Gottes nicht am Wohlergehen auf Erden messen würde, sondern am Heil, das er den Menschen eröffnen würde. "Wahrer Gehorsam besteht darin, Gott und den Nächsten zu lieben", so Apostel Schug.

Das Fest Heiligen Geistes konnten zwei weitere "Neulinge" der Gemeinde krankheitsbedingt nicht vor Ort erleben. Sie waren aber "live" dabei dank einer Video-Übertragung des Gottesdienstes.

12. Januar 2022

Text: J H

Fotos: D F



